



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball in dem vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1861-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

11660. Grossherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 12. Februar 1861.

GROSSER MASKEN- BALL

in dem
vereinigten Lokale der Hofbühne, des Theater- u. Concert-Saales.

ANFANG ABENDS 7 UHR. ENDE MORGENS 5 UHR.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden der früher ausgegebenen Billets wegen um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

EINTRITTS-SPRISSE.

In die vereinigten Säle
Galerie des Concertsaales
Sperrtische in der Reserve-Loge des ersten Ranges im Theater-Saale,
(mit dem Rechte des freien Besuchs der vereinigten Säle)
Reserve-Loge des zweiten Ranges im Theater-Saale
Reserve-Loge des dritten Ranges
Galerie-Loge
Galerie
Ganze Parterre-Logen
Ganze Logen des ersten Ranges

1 fl. 45 kr.
— 34 kr.
2 fl. 30 kr.
— 48 kr.
— 30 kr.
— 34 kr.
— 12 kr.
1 fl. 45 kr.
2 fl. — kr.

Ganze Logen des zweiten Ranges
Ganze Logen des dritten Ranges

pr. Platz — 45 kr.
" " — 30 kr.

Diese Logen-Abonnementen, welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen

Montag, den 11. Februar, Nachmittags von 3—4 Uhr, auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. — Von 4 Uhr an werden die noch freien Logen ebenfalls zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnementen abgegeben.

Eintrittskarten in die vereinigten Säle werden von Sonntag, den 10. Februar an auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkass., sowie an der Kasse der dem Concertsaale gelöst werden.

Die einzeln gelosten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur ein Ausgabegeld, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Der Zugang zu den vereinigten Sälen ist entweder durch die Thüre des Concert-Saales, oder durch die des Parterres.

In den Logen und Reserve-Logen des zweiten und dritten Ranges gelangt man auf der, neben der Restauration befindlichen Treppe, (Eingang vom Schillerplatze aus) und zu der Galerie des Concert-Saales durch den Eingang bei der Portierwohnung (auf der Platzseite), wofür sich auch die Gasse zu leichtgenannter Galerie befindet.

An den beiden Saal-Ausgängen werden erst von 12 Uhr an Contremarquen ausgegeben, welche indessen nur an dem Eingange wieder als gültig angenommen werden, an welchem sie abgegeben worden sind.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.

Auf die Galerie des Concertsaales, in die Reserve-Logen des zweiten und dritten Ranges, in die Galerie-Loge, so wie auf die Galerie des Theater-Saales, werden keine Contremarquen ausgegeben.

Mit jedem Kassenbillet in die vereinigten Balläle wird ein Loos gratis abgegeben.

Am halb 1 Uhr wird aus dem Glücksboden ein Genies des Glückes sich erheben, in dessen Glücksrad unter Aufsicht 12 Nummern eingelegt sind, als bis 12 Uhr an den Kassen abgegeben wurden. Hieraus zieht der Genius 12 Nummern aus dem Glücksrade, deren Inhaber gegen Abgabe ihrer (mit den Eintrittskarten erhaltenen) Loose nachfolgende Preise sofort in Empfang nehmen können, welche sich nach der Reihenfolge der gezogenen Nummern bestimmen.

1. Preis: 1 Pendule-Uhr.
2. " 1 Kaffee-Service.
3. " 1 Dutzend silberne Kaffeeelöffel.
4. " 1 Parterre-Abonnement für 3 Monate (45 Vorstellungen von Nr. 73 an.)
5. " 1 goldene Brosche.
6. " 1 Modérateur-Lampe.

7. Preis: 1 Cigarren-Gestell in Palisander.
8. " 1 Parterre-Abonnement für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 73 an.)
9. " 1 Liqueursatz in Cristall.
10. " 1 Frühstück-Tasse.
11. " 2 Fruchtkörbe mit Zuckerschalen.
12. " 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 73 an.)

Diese Gewinne werden in der Proscenium-Loge (Stallseite) aufgestellt. Es verbleibt bis um 12 Uhr, nach 12 Uhr soll der Ball verlassen, von dieser Zeit angeschlossen sein müssen und darum von gewisser Zeit an auch keine Loose mehr mit den Eintrittskarten zu den Kassen abgegeben werden können.

BALL-ORDNUNG.

Herren ohne Maske sind gehalten im Saal zu erscheinen, falls sie die Säle besuchen wollen.

Außer der Maske darf im Saal Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Hedrichleider, Degen, Sporen u. s. w. können am Eingange zu der dafelbst aufgestellten Preisen abzugeben sein.

In dem, an die Straße der Bühne angrenzenden Zimmer, kann man sich während des Balles Maskenmacher verschaffen, und sich dafelbst an- oder umkleiden. Auch sind an diesem Orte Latzen, Masken-Teichen und sonstige Ball-Requisiten käuflich zu haben.

Die beiden in der Parterre-Proscenium-Loge des Theater-Saales und in dem Concertsaale befindlichen Vorposten-Lokale enthalten jede 1500 Loose à 12 kr., worunter je 150 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämtlicher Loose entsprechen, nach Abrechnung unter polizeilicher Controlle statt findet.

Warme Speisen werden nur in den Speisesälen neben dem grossen Saale abgegeben.

REIHENFOLGE DER TÄNZE.

IM CONCERT-SAALE.

1. Polonaise „Crisis“, von Werner.
2. Walzer „Hoffnungs-Strahlen“, von Lanner.
3. Polka „Schützenmeister“, von Hild.
4. Galopp „Victoria Regina“, von Faust.
5. Polka-Mazurka „La belle du Nord“, von Neumann.
6. Contre-Tänze „Marsen“, von Kuhnert.
7. Walzer „Elfen-Beigen“, von Gungl.
8. Polka „Anna Lisa“, von Neumann.
9. Galopp „Die Bummel v. Berlin“, v. Michaelis.
10. Polka-Mazurka „Studenten“, von Faust.
11. Walzer mit Polka, von Labitzky.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Festmarsch von Hamm angezeigt.

12. Walzer „Träume der Vergangenheit“, v. Faust.
13. Polka „Aurora“, von Strauss.
14. Galopp „Mimen“, von Komzak.
15. Contre-Tänze „Militär-Quadrille“, v. Hild.
16. Walzer „Ton-Märchen“, von Gungl.
17. Polka-Mazurka „Charmant“, von Faust.
18. Polka „Amelia“, von Werner.
19. Walzer mit Galopp, von Fahrbach.

IM THEATER-SAALE.

1. Polonaise „Sonnen“, von Diethe.
2. Walzer „Dumke“, von Strauss.
3. Polka „Gründer“, von Rheinhold.
4. Galopp „Schützenfahrt“, von Teller.
5. Polka-Mazurka „Le beau monde“, v. Jonas.
6. Contre-Tänze „Apollo-Quadrille“, v. Rukens.
7. Walzer „Die nächtlichen Wanderer“, von Lanner.
8. Polka „Victoria“, von Menzel.
9. Galopp „Schnee-Blocken“, von Wächter.
10. Polka-Mazurka „La Rosette“, von Lentner.
11. Walzer mit Polka, von Strauss.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Jubelmarsch von Strauss angezeigt.

12. Walzer „Vollkammer“, von Strauss.
13. Polka „Berühmte“, von Eidam.
14. Galopp „Freud und Leid“, von Krause.
15. Contre-Tänze „Dinorah-Quadrille“, v. Strauss.
16. Walzer „Labyrinth“, von Lanner.
17. Polka-Mazurka „Amorous“, von Jonas.
18. Polka „Josephinen“, von Menzel.
19. Walzer mit Galopp, von Gungl.

Druck und Verlag von J. Neumann.